

Anfrage

der Abgeordneten Philip Kucher, Genossinnen und Genossen,
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend „Ärzt:innen am Zahnfleisch“: Sinkende Versorgungssicherheit und Beförderung der zwei Klassen-Zahnmedizin seit der Schwarz-Blauen Kassenzerschlagung

Seit der Kassenzerschlagung unter Schwarz-Blau aus dem Jahr 2017 haben wir Jahr für Jahr weniger Zahnärzt:innen im System. Die Versorgungsdichte sinkt seither, während die bestehenden Kassenärzt:innen immer mehr „am Zahnfleisch unterwegs“ sind, also den Andrang an Patient:innen kaum mehr bewältigen können. All das führt zu langen Wartezeiten, überfüllten Ordinationen und finanziellen Belastungen für Patient:innen, die zum Ausweichen auf Wahlärzt:innen gezwungen werden. Immer öfter heißt es auch in diesem Medizinfeld Kreditkarte statt E-Card.

Gleichzeitig kommt es zum massiven Anstieg von Wahlärzt:innen im extramuralen Bereich, berichten Medien immer häufiger über die enormen Schwierigkeiten bei der Besetzung von Vertragsarzt-Stellen, unter anderem auch im ländlichen Bereich: Derzeit sind laut Zahnärztekammer zehn Prozent der Kassenstellen für Zahnmedizin nicht besetzt. In Oberösterreich sind es 30 von 350. Gleichzeitig werden in den nächsten zehn Jahren die Hälfte der Zahnärzt:innen das Pensionsalter erreichen. Hinzu kommt das Problem, dass Wahlärzt:innen nicht verpflichtet sind Akutpatient:innen zu behandeln und ausschließlich nach vergebenen Terminen arbeiten.

Im Sinne der Unterstützung von Patient:innen und der gesundheitspolitischen Versorgungssicherheit für alle in unserer Gesellschaft sind politische Entscheidungsträger:innen besonders gefordert, Maßnahmen zur Sicherstellung der zahnärztlichen Versorgung in allen Regionen Österreichs zu treffen. Es darf nicht an der Größe der Brieftasche liegen, ob eine kranke Person behandelt wird.

Die unternommenen Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie viele Vertragsarzt-Stellen im niedergelassenen Bereich gab es für die Bereiche Zahnmedizin und Kieferorthopädie in Österreich im Jahr 2023, verglichen zum Jahr 2017? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
2. Wie viele vakante Vertragsarzt-Stellen für Zahnmedizin und Kieferorthopädie gibt es aktuell in Österreich? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
3. Wie viele Vertragsarzt-Stellen für Zahnmedizin und Kieferorthopädie waren im Jahr 2023 für mehr als drei Monate unbesetzt? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
4. Wie hoch war die Versorgungsdichte an Zahnmedizin und Kieferorthopädie im Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2017? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
5. Wie viele Wahlärzt:innen für Zahnmedizin und Kieferorthopädie im niedergelassenen Bereich gab es in Österreich 2023, verglichen zum Jahr 2017? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.

6. Wie hoch war die Gesamtzahl der Anträge auf Wahlarztkostenrefundierung aus den Bereichen der Zahnmedizin und Kieferorthopädie bei den einzelnen Krankenversicherungsträgern zwischen 2017 und 2023? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
7. Wie hoch war die Gesamtsumme der Wahlarztkostenrefundierungen aus den Bereichen der Zahnmedizin und Kieferorthopädie bei den einzelnen Krankenversicherungsträgern zwischen 2017 und 2023? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
 - a. Was war die Gesamtsummer der zur Refundierung eingereichten Rechnungen aus diesen Bereichen? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
8. Wie hoch war die Gesamtsumme der Refundierungen im niedergelassenen Bereich für Zahnmedizin und Kieferorthopädie und wie viel davon fallen auf den Bereich der Privatmedizin zurück?
 - a. Was war die Gesamtsummer der zur Refundierung eingereichten Rechnungen aus diesen Bereichen? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
9. Wie viele Zahnmedizinstudienplätze gab es im Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2017?
10. Wie viele zusätzliche Zahnmedizinstudienplätze sind geplant, um die Versorgungssicherheit in Österreich zu gewährleisten?
11. Welche Maßnahmen werden getroffen, um mehr Zahnärzt:innen ins Sachleistungssystem zu holen?
12. Wie hoch war die Gesamtsumme der Refundierungen für Zahnpangen bei den einzelnen Krankenversicherungsträgern zwischen 2017 und 2023? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr.
13. Wie hoch war die Anzahl der Anträge um Refundierungen für Zahnpangen bei den einzelnen Krankenversicherungsträgern zwischen 2017 und 2023? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr.



Barbara Wimmer
(SILVAN)



